

HÖRSIGNAL

HÖRZENTRUM SCHWEIZ



Unser Versprechen an Sie: Erstklassige Qualität in jeder Hinsicht

Bis zum 30. Juni 2011 durften in der Schweiz nur ausgewiesene Spezialisten (Hörgeräte-Akustiker mit eidgenössischem Fachausweis oder gleichwertiger Ausbildung) Hörsystem Anpassungen vornehmen. Das war der offizielle Garant für eine fachkundige und seriöse Arbeit und auch der einzig sichere Weg, um Fehlbehandlungen vorzubeugen. Eine unsachgemässe Anpassung kann ernsthafte Schädigungen im Ohr zur Folge haben. Wie Sie wissen, hat der Bund auf Grund von Sparmassnahmen entschieden, die Beiträge der Sozialversicherungen zu reduzieren. Gleichzeitig darf die bisher geschützte Facharbeit des

diplomierten Hörgeräte-Akustikers ab diesem Zeitpunkt auch von nicht ausgebildeten Personen ausgeführt werden. Wir finden das gar nicht gut. Darum garantieren wir unserer Kundschaft, dass wir auch nach dem Systemwechsel unserer erklärten Auffassung von Qualitätsarbeit treu bleiben und Anpassungen ausschliesslich von ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchgeführt werden. Unsere moderne Infrastruktur vermittelt Ihnen eine angenehme Atmosphäre, die unsere Auffassung der Gesamtbetreuung hinsichtlich Fachwissen, Qualität und Sicherheit schön umrahmt.

Anschaffung von Hörgeräten: Worauf Sie achten müssen

Moderne Hörsysteme sind extrem kleine Computer mit enormer Leistungsfähigkeit.

Die komplexe Technik alleine hilft aber nicht, wenn sie nicht exakt auf das individuelle Hörproblem eines Menschen und seine Hörbedürfnisse eingestellt wird. Technische, medizinische und handwerkliche Fähigkeiten müssen zusammenfinden,

damit aus einem Gerät durch Verbesserung des Hörvermögens echte Lebensqualität gewonnen wird.

- Eine qualitativ hochwertige Versorgung mit Hörsystemen erfordert eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Ohrenarzt und Hörgeräte-Akustiker. Der Ohrenarzt diagnostiziert den Grad des Hörverlustes und der Akus-

Liebe Kundinnen und Kunden



Nicht nur ist es unsere «goldne Pflicht», Sie umfassend zu betreuen und zu beraten; es ist unsere Überzeugung

und klarer, unmissverständlicher Geschäftsgrundsatz, in Sachen Hören auf dem obersten Podest zu stehen. Und das nicht nur bis zur Rechnungsstellung. Nein, bis «einen Meter nach der Ziellinie.» So, wie es Vreni Schneider glanzvoll über viele Jahre durchgezogen und zelebriert hat.

Hinter der Ziellinie gibt es noch viel Arbeit, die nicht unbedingt im Rampenlicht erkennbar ist, aber trotzdem seriös erledigt werden muss. Das verfestigt die Grundlage für den langfristigen, sichtbaren Erfolg. Das wollen wir, auch wenn sich das Umfeld verändert: wir lassen uns nicht von unserer gewählten Ideallinie abbringen. Sie helfen uns dabei. Herzlichen Dank.

Freundliche Grüsse

Peter Stüssi

Präsident Gruppe Hörzentrum Schweiz

tiker passt die Geräte entsprechend an.

- Der Akustiker erfasst die Geschichte der Hörminderung und klärt, welche Hörbedürfnisse für Sie von besonderer Bedeutung sind. Er bestimmt die notwendige Verstärkung und Begrenzung des Hörsystems.
- Aus dem grossen Marktangebot trifft der Akustiker auf Grund der ermittelten Daten eine Auswahl von passenden Hörgeräten. Die Hörgeräte werden Ihnen für eine Probezeit im Alltag überlassen. Der Akustiker begleitet Sie in der wichtigen Angewöhnungszeit, denn eine exakte Überprüfung und Einstellung Ihres Hörsystems ist nur in der Tragesituation möglich.
- Bei uns in der Gruppe Hörzentrum Schweiz können Sie verschiedene Produkte ausprobieren und vergleichen. Wir nehmen uns Zeit und freuen uns über zufriedene Kunden.

Reinigung, Lebensdauer von Hörgeräten

- Der richtige Umgang, das heisst Bedienung und Pflege (Reinigung und Ersatz von Schläuchen) ist von grosser Bedeutung. Die Geräte sind im Dauereinsatz. Wir empfehlen Ihnen, ungefähr alle 2 Monate oder nach Ihrem Empfinden bei unseren Geschäftsstellen vorzusprechen, um durch die Wartung Ihres Gerätes eine zufriedenstellende Funktionstüchtigkeit zu gewährleisten.
- Hörgeräte haben eine durchschnittliche Lebenszeit von fünf bis sieben Jahren. In dieser Zeit

können sich Ihr Gehör sowie Ihre Hörbedürfnisse markant verändern. Es ist deshalb wichtig, dass Sie Ihr Hörsystem auf veränderte Situationen nachregeln lassen. Unsere ausgebildeten Akustiker stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung.

**Angebot für unsere Kunden:
Wenn Sie sich für Neuerungen interessieren, sprechen Sie mit uns, kommen Sie zu uns und testen Sie mit kostenlosem Probetragen.**

Praktisches Zubehör

- Das Leben ist ziemlich facettenreich und bedarf mitunter weiterer Hilfsmittel, um sich unabhängig(er) zu entfalten. Wir beraten Sie auch gerne, wenn Sie weitere Fragen und Anliegen rund um das Thema Hören haben (zum Beispiel Telefon, Radio/TV, Lärmschutz, Hörtraining).



Gabriela Bader
Zürich (Admin)



Roger Brünisholz
Zofingen



Jennifer Burkhart
Zürich



Karin Da Silva
Biel



Erika Fahrni
Köniz



Bernhard Frick
Köniz



«Kämpfen bis einen Meter nach der Ziellinie...»

Mit Halbheiten hat sich Vreni Schneider, Botschafterin des Hörzentrums Schweiz, nie zufrieden gegeben. Solche Menschen faszinieren uns. Sie haben in ihrem Leben das erfolgreich umgesetzt, was auch wir uns auf die Fahne geschrieben haben: Spitzenleistungen dank Qualität. Wir haben mit Vreni Schneider in Elm über ihre Karriere gesprochen.

«Unser Gold-Vreni», wie sie die Presse seinerzeit schweizweit liebevoll nannte, musste nicht lange studieren, als wir sie nach Reminiscenzen aus ihrer Skirennkarriere gefragt haben. «Spontan kommt mir da jener Zwischenfall an der WM in Saalbach 1991 in den Sinn», meint die sympathische Elmerin. «Die Kombinations-Abfahrt hatten wir schon hinter uns und eigentlich graute mir vor der Warterei bis zum Kombi-Slalom, ein paar Tage später. Weil ich eine war, die ohnehin zwischen den Rennen immer wieder gerne nach Hause fuhr, planten die

Trainer für mich einen Slalomeinsatz bei einem FIS-Rennen in der Schweiz. So konnte ich bei der Familie sein und den Rennrhythmus beibehalten. Wie gewöhnlich packte ich dann am Abend in Elm alles ins Auto. Später wollte ich noch eine Kleinigkeit im Auto holen, öffnete das Garagetor und rutschte mit meinen Hausschuhen aus. Anstatt das Tor sofort loszulassen hielt ich mich fest und schlug mit dem Schienbein schmerzhaft ans Garagetor. Eine riesige und sehr schmerzhaft Schramme, genau dort wo der Schuhrand ans Schienbein kommt. Grosse Aufregung zu Hause in der Familie. Das FIS-Rennen liess ich natürlich aus und fuhr sofort zurück an die WM, um mit dem Arzt und dem Servicemann, Fredi Gasser, die Situation zu besprechen. Fredi meinte, dass wir das schon irgendwie lösen würden – er werde wohl den Schuh etwas abändern müssen. Wir vereinbarten Stillschweigen gegenüber

Presse und Konkurrentinnen und Fredi bastelte die ganze Nacht an meinem Schuh. Schliesslich ging ich mit einem ausgeschnittenen Schuh, verklebt mit dicken Schaumgummistücken an den Start des Kombinations-Slaloms und gewann gleich die Bronzemedaille».

Einige Tage später folgte der Spezialsalom. Ob sie denn die Verletzung und die Bewegungen in diesem verschnittenen Skischuh nicht gestört hätten, wollten wir von Vreni Schneider wissen. «Natürlich war das unangenehm und auch sehr schmerzhaft», meinte sie, fügte aber gleich bei, dass sie sich selber Mut zugesprochen habe: «So, Schneiderlein, da musst du jetzt durch, wenn du schon einen solchen Blödsinn gemacht hast. Jetzt kämpfst du – und zwar bis einen Meter nach dem Ziel, dann kannst du noch gewinnen!» So kam es auch: Vreni Schneider gewann Gold und wurde Weltmeisterin.



Constanze Gülle
Köniz



Daniel Jegge
Zofingen



Elke Kohn
Zürich



André Kurth
Biel



Irene Lindegger
Luzern



Mara Monteiro
Zürich (Admin)



Glossar

Braucht es einen Kleber auf der Batterie?

Ja, unbedingt, denn die Hörgeräte-batterie ist ein Zink-Luft-System, das mit Sauerstoff aktiviert wird. Der Kleber auf der Plusseite versiegelt die feinen Luftlöcher in der Batterie und sorgt dafür, dass sie nicht entladen wird. **Darum ist der Kleber erst bei Benutzung zu entfernen – und damit beginnt die unaufhaltsame Entladung der Batterie.** Die Reaktion von Zink und Luft erzeugt die Energie für Ihr Hörgerät.

Tipp: Warten Sie nach dem Entfernen des Klebers etwa eine Minute, bevor Sie die Batterie in Ihr Hörgerät einsetzen. Somit kann genügend Sauerstoff eindringen und die Batterie optimal aktivieren. Den Kleber bei Nichtgebrauch wieder anzubringen oder das Batteriefach offen zu halten, ergeben keinen Spareffekt.

Neu gibt es jetzt auch Hörgeräte, die über einen im Gerät integrierten Akku induktiv aufgeladen werden. Damit kann sich der Umgang mit dem Hörgerät vereinfachen. Wir beraten sie gerne.

Unsere Dienstleistungen

- **gratis Hörtest inklusive Beratung**
- **vergleichende Hörgeräteanpassung (Anbieter aller Hersteller)**
- **gratis Kontrolle und Reinigung, sowie Nacheinstellung von Hörgeräten**
- **Reparatur von Hörgeräten und Gratis-Leihgeräte während der Reparaturzeit**
- **Verkauf von Qualitätsbatterien und Reinigungsprodukten**
- **Verkauf von Zusatzgeräten und Gratis-Verleih von Probegeräten**
- **Beratung und Verkauf von Gehörschutz und In-Ear-Monitoring**

Unsere Geschäfte

Biel

Hans-Hugi-Strasse 3
2502 Biel
032 328 60 60

Köniz

Schwarzenburgstr. 225
3098 Köniz
031 978 10 10

Luzern

Maihofstrasse 95A
6006 Luzern
041 420 71 91

Zofingen

Luzernerstrasse 4
4800 Zofingen
062 752 11 66

Zürich

Klosbachstrasse 87
8032 Zürich
044 250 47 00

Uraniastrasse 33
8001 Zürich
044 210 20 20



Barbara Rohrer
Köniz



Michael Ronner
Zürich



Anna Tkacova
Zürich



Gaby Wolfisberg
Luzern



Martin Wyss
Biel